

# Grüne Funken leuchten auf dem Kostümball

Die Karnevalsgesellschaft Grün-Weiß feiert in rheinischer Tradition

VON GÖTZ SCHULTHEISS

STUTTGART. Mit den schwingenden Beinen kurzberockter, Dreispitz tragender Tanzmariechen feierte die Karnevalsgesellschaft Grün-Weiß Stuttgart vor begeistertem Publikum am Samstag ihr Kostümfest in der voll besetzten Kulturhalle des VfL Wangen. „Wir sind als Verein der Tradition des rheinischen Karnevals verpflichtet“, sagt Präsident Charly Wagner. Grün und Weiß seien die Farben des Rheinlands, und Rheinländer, die nach dem Krieg im schwäbischen Exil in Stuttgart hängen geblieben seien, hätten den Verein 1951 gegründet. „Der Gardetanz ist zur Zeit Napoleons entstanden. Die Marschelemente sind Persiflagen auf den Militarismus in dieser Ära“, sagt Wagner.

Wie viele andere Karnevalsgesellschaften tun sich die zwischen 110 und 120 Mitglieder zählenden Grün-Weißen schwer, Nachwuchs für die Tanzgarden zu gewinnen, denn was leicht und spielerisch aussieht, ist mit viel Fleiß und Schweiß errungen. „Wir haben Anfängerinnen, die den



Buntes Narrentreiben bei Grün-Weiß Stuttgart Foto: Lichtgut/Volker Hoschek

Tanz schon nach drei Monaten lernen, andere brauchen dafür etwa ein Jahr“, sagt Iris Scherer, Trainerin der Traditionsgarde Grüne Funken bei Grün-Weiß Stuttgart. Gardetanz sei pure Akrobatik. Grundvoraussetzung sei Rhythmusgefühl. Dann müsse man Kondition und Kraft trainieren. Für Elemente wie Spagat am Boden und im Stehen seien viele Dehneinheiten nötig. Die Ganztagschule mache es den Karnevalsvereinen generell schwer, geeignete Räume für das Training zu finden. „Wir von Grün-Weiß haben aber das Glück, dass wir seit vielen Jahren in derselben Turnhalle trainieren dürfen. Wenn es dort mal nicht klappt, weichen wir auf unser Vereinsheim aus. Wegen Platzmangels können wir dort aber nur in kleinen Gruppen trainieren“, sagt die Trainerin.

Seit etwa sechs Jahren hat Grün-Weiß Stuttgart eine zehnköpfige venezianische Gruppe, die sich mit Masken und prächtigen Gewändern am Carnevale der Lagunenstadt Venedig an der Adria orientiert. „Am 7. Februar marschieren wir beim Faschingsumzug in Ludwigshafen ganz vorne. Das macht uns stolz“, sagt die Initiatorin der Gruppe, Cornelia Giese.